

Ausgabe Nr. P 44/17 | Düsseldorf, 30. Oktober 2017 | 40. Jahrgang | ISSN 1431-3405

Zwischen den ganzen Feiertagen ist Ihr Branchenbrief eine Konstante. Auch in dieser Woche! Wir haben diese Themen auf dem Schirm: ■ Anti-Aging – nutzen Sie das Thema zur Renditesteigerung ■ WALA-Apothekenaktion mit Schmerzöl ■ Gegangen – Blümel verlässt GEHE ■ Konditionenpoker bei Großhandel und Rechenzentren. – Doch zunächst, sehr verehrte Leserin, geehrter Leser, eine für beide Seiten wertige Dienstleistung:

## Flüssigkeiten verblistern? Geht!

**Medinoxx/Ottobrunn** beweist das und präsentiert uns mit einem überzeugten Team, u. a. auf der **expopharm**, voller Begeisterung das eigene Blistersystem. Man spürt den Einsatz für das Produkt, welches wir mit einigen Schlagworten aus dem Präsentationsfolder nachfolgend kurz vorstellen: ■ „Das erste modulare Blistersystem ■ revolutionäres Medinoxx-Medikationssystem, weltweit einzigartig in den Bereichen Patientensicherheit, Transparenz und Hygiene ■ einfachstes Handling ■ ermöglicht die Verblisterung flüssiger und fester Medikamente ■ Müllreduktion und Kostenersparnis.“ Das System ist „stichprobenartig vom Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker für feste und liquide Medikamente erfolgreich geprüft.“ Aber kann die Praxis den Versprechungen standhalten, gerade auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz?

Als erste Apotheke setzte die **Engel-Apotheke**/Giengen als Nachfolge zum Biodose-System auf die Weiterentwicklung durch Medinoxx. Apothekerin **Ute Höynck** nimmt sich Zeit,



die Situation umfassend zu betrachten: „Zur Verblisterung mit Flüssigkeiten gibt es keine Alternative im Markt; das wird auch von den Heimen stark angefordert. Wir

verblistern von 7,5 bis 15 ml. Die Heime, die das System getestet haben, sind begeistert und machen inzwischen nur noch den Tropfenplan selbst. Die Einnahmebecher reduzieren die Fehlerquellen für die Heime und meistens reichen für die Patienten die 7x4-Trays aus. Die Präsentation ist übersichtlich, das Handling für die Pflegekräfte gut und alles ist individuell nach Heimvorgaben anpassbar. Wir sind zu Beginn in die Heime gegangen und haben die Fachkräfte etagenweise geschult. Gerade auch das reduzierte Müllaufkommen ist für uns und auch die Heime ein gutes Argument und die wiederverwertbaren Trays laufen nach Absprache dort durch die großen Spülmaschinen, mindestens einmal monatlich. Nachdem in den ersten Versuchen noch 'Kinderkrankheiten' ausgeräumt werden mussten, läuft jetzt alles gut. Dank der relativ schnellen und einfachen Verarbeitung können wir das System jederzeit empfehlen, es gibt keine Alternative zur Flüssigverblisterung.“ Im Gespräch stellt sich heraus, dass es beim Geschäftsauf-

kommen in diesem Bereich deutliche Zuwächse gegeben hat. Nun sind immer ein bis zwei Kollegen schwerpunktmäßig damit beschäftigt.

Das klingt fürs Erste gut, aber wir fragen auch an anderer Stelle noch einmal nach. Aus der **Alten Apotheke 1691**/Bochum erhalten wir die folgende Rückmeldung: „Wir sind ganz zufrieden damit – es läuft super. Flüssigkeiten mit verblistern ist einfach praktisch und gibt den Pflegekräften mehr Zeit für anderes. Derzeit setzen wir das System nur speziell für ein Heim ein, aber die sind sehr zufrieden. Und die Wiederverwertbarkeit spart auch noch Kosten.“ Ebenso gern nimmt sich **Tobias Bauer, Marien-Apotheke**/Marktredwitz, Zeit für das Thema:

„Wir arbeiten seit ungefähr drei Jahren mit Medinoxx und sind vom System absolut überzeugt, nicht nur, weil die Wiederverwertbarkeit besser für die Umwelt ist. Das System ist bei uns gewachsen: Wir sind mit ungefähr 50 Patienten gestartet, jetzt versorgen wir zwei Altersheime und einige Privatpatienten. Da wurde extra nach dem System gefragt, obwohl wir keine Werbung dafür gemacht haben. Aber der große Vorteil zählt auch hier, dass das Becherrchen direkt fertig dem Patienten in die Hand gegeben werden kann und dann entsorgt wird.“

Zum Handling stellt er fest: „In den Heimen haben wir auf den Stationen die Praxis gezeigt, mit dem neuen Deckelsystem geht es ganz leicht. Wenn man's weiß, ganz einfach.“ Aber die wahrscheinlich wichtigste Information für Interessenten: „Natürlich ist es erst einmal ein deutlicher Kostenfaktor und Personalaufwand, aber das System wird bei uns kostendeckend eingesetzt.“ Seiner Ansicht nach sind andere Systeme nicht so durchdacht und gerade die Flüssigverblisterung findet er überzeugend. Die Internetlösung zur Rezeptverarbeitung hat eine Schnittstelle zu seiner Warenwirtschaft und vereinfacht die Abwicklung somit weiter.

**'mi'-Fazit:** Medinoxx ist ein Produkt, das nicht nur von einem überzeugten Team verkauft, sondern auch voller Überzeugung von den Apothekern eingesetzt wird. Die wich-

Ihr direkter Draht zur Redaktion Apotheke/Pharmazie: 0211 6698-153

■ Fax: 0211 6698-197 ■ E-Mail: apotheke@markt-intern.de ■ www.markt-intern.de/apotheke



tigsten Punkte für die befragten Apotheken sind laut der kurzen 'mi'-Umfrage: ■ Fest und flüssig verblistern, in einem System ■ werbewirksam und Umsatz steigernd ■ Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Und am Ende bleibt noch etwas in der Kasse hängen, obwohl zumindest anfangs

ein erhöhter Aufwand zu verzeichnen ist. Verblisterung mag für viele Apotheken noch ein Randthema sein, aber 'mi' stellt Ihnen gerne verschiedene Aspekte wie das Medinox-Blister-System oder den Blisterautomaten von Omnicell (z. B. P 42/16) vor. Denn dort liegt Zukunftspotenzial!

## 'Anti-Aging Beauty Awards' von tina mit Apotheken-Marken

Kosmetika stehen in Center-Apotheken gleich vorn, sind prominent in den Blick der Patienten/Kunden gerückt. Doch selbst in publikumsstarken Lauflagen bleibt deren Umsatzanteil hinter Rx- und OTC-Arzneimitteln zurück. Noch schwächer ist die Relation bei den Apotheken, die ihre pharmazeutische Leistung in sozial schwachem Umfeld erbringen. Das ist nichts Neues. Die Hersteller der pflegenden

Kosmetika fragen derweil, warum Apotheker sich bei dieser Produktgruppe nicht mehr ins Zeug legen – insbesondere bei den margenstarken Produkten, die dem Apothekeninhaber mit Blick auf die Rendite auch Freude machen.

Wir haben heute einen Blick über den Branchenzaun geworfen, auf die **Anti-Aging Beauty Awards** der Zeitschrift **tina**. Vielleicht geht es dabei mehr um Konsum, weniger um die in Apotheken wichtige Beratung. **Auffällig ist für uns, wie viele Apothekenprodukte ausgezeichnet wurden** (s. Tabelle unten).

**Vorab die Erläuterung der Auszeichnungen:** Frauen wollen gut und frisch aussehen – egal in welchem Alter: Für 84 % der **'Frauen 40plus'** sind Anti-Aging Beauty-Produkte daher ein wichtiges Thema. Das zeigt eine repräsentative Online-Umfrage von **YouGov** im Auftrag von **tina**, an der 2.048 Personen zwischen dem 12.9.2017 und 14.9.2017 teilnahmen.

**Den größten Wert legen 'Frauen 40plus' danach auf die Anti-Aging Pflege ihres Gesichts:** Drei von vier Befragten gaben an, dass ihnen diese Körperregion am wichtigsten sei.

Auf dem zweiten Platz landen Hals und Dekolleté, diese Partie nennt jede zweite Frau 40plus. Auf Platz drei folgen die Augen (35%). Um die genannten Körperpartien mit den bestmöglichen Produkten zu pflegen, zeichnet tina heuer zum dritten Mal innovative Beauty-Produkte mit dem 'Anti-Aging Beauty Award' aus.

„Je älter man wird, desto intensiver setzt man sich natürlich auch mit Anti-Aging-Pflege auseinander. Unsere Umfrage zeigt darüber hinaus, dass das Thema auch für junge Frauen ab 18 und auch für Männer relevant ist. Denn jung, frisch und gut auszusehen, sich etwas zu gönnen, sich zu pflegen – das sind die neuen Statussymbole unserer Gesellschaft“, erläutert **Sabine Ingwersen**, Chefredakteurin von tina. „Mit unserem Award schaffen wir ein Qualitätssiegel für Anti-Aging-Produkte, um Konsumentinnen die besten Pflegeprodukte zu präsentieren.“

Den männlichen Befragten sind bei der Anti-Aging-Pflege andere Körperpartien wichtiger als den Frauen. Sind sie sich bei der wichtigsten Partie – dem Gesicht – noch einig, folgen bei den Männern auf Platz zwei die **Hände**: Rund jeder fünfte Befragte gab an, auf diese sehr großen Wert zu legen. Auf Platz drei liegen die Haare, die bei den befragten Frauen nur auf dem fünften Platz rangieren.

Eine Experten-Jury der tina – bestehend aus Beauty-Spezialisten und Stars aus den Bereichen Dermatologie, Make-Up Artists und Hair-Stylisten – prüfte und testete die Produkte und wählte 39 Gewinner in insgesamt 13 Kategorien aus. Auch die tina-Chef- und Beautyredaktion sowie einige Leserinnen gehörten zur Jury. Im Kasten sehen Sie die Kategorien

### Das sind die ausgezeichneten Produkte

#### Ampullen & Konzentrate:

1. QUIRIS HEALTHCARE Elasten Trinkampullen
2. VICHY Minéral 89 täglicher Hyaluron-Boost
3. EUBOS Anti Age Hyaluron 3D Booster

#### Kosmetik-Behandlungen:

1. SEYO TDA-Transdermale Applikation
2. BABOR TECH Micro Peeler & Sonic
3. NIVEA-HAUS Microneedling

#### Dekorative Kosmetik:

1. BENEFIT Brow Zings Augenbrauen-Kit
2. BAREMINERALS Original SPF15 Foundation
3. ARABESQUE Angel Wings Mascara waterproof

#### Augenpflege:

1. DIADERMINE Age Supreme Regeneration Tiefenwirksame Augencreme
2. FOREO Iris Massagegerät für die Augenpartie
3. DOUGLAS Nutri Focus Nourishing Eye Cream

#### Innovationen:

1. BIOEFFECT EGF Serum

2. BIODERMA Hydrabio Eau de Soins SPF 30

3. CLINIQUE Fresh Pressed Renewing Powder Cleanser

#### Tagespflege:

1. NIVEA Cellular Anti-Age Aufpolsternde Pflege Perlen
2. OLAZ Regenerist 3-Zonen Tagescreme LSF 30
3. ORIGINS Three Part Harmony Soft Cream

#### Naturkosmetik:

1. LAVERA Hydro Effect Serum
2. ANNEMARIE BÖRLIND Anti-Aging Cream Mask
3. WELEDA Granatapfel Straffendes Serum

#### Nachtpflege:

1. EAU THERMALE AVÈNE PhysioLift Nacht
2. DR. GRANDEL Timeless Sleeping Cream & Mask
3. CD Nachtcreme Intensiv

#### Körperpflege:

1. DR. NIEDERMAIER PHARMA Regulat Magic Mousse
2. DERMASENCE BarrioPro Körperemulsion
3. DERMASEL Totes Meer Mineralien Repair Körpercreme Arganöl